



2/2017

PFARRRBLATT CHRISTKINDL

Alles hat seine Zeit



Liebe Christkindlerinnen und Christkindler!



Unglaubliche 40 Jahre war Agnes Hofer die Leiterin unseres Kindergartens! Gleich nach ihrer Ausbildung und einem Jahr Praktikum in Christkindl begann sie im September 1977. Unter den verschiedensten Rahmenbedingungen leitete sie unseren Kindergarten über all

die Jahre mit großem persönlichem Engagement, Geschick und Umsicht hervorragend.

Am 1. Juli beginnt die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit. Wenn etwas so gut läuft, möchte man am liebsten, dass es so bleibt. Aber „alles hat seine Zeit“, das wusste schon der Schreiber des Buches Kohelet im Alten Testament im 3. Jh. V. Chr.

Beim Pfarrgemeinderat ist die 5-jährige Periode zu Ende gegangen und im März wurde ein neuer PGR gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 25. April haben wir die neuen Mitglieder begrüßt und die „alten“ verabschiedet und gemeinsam Schnitzerl gegessen. Ich entdeckte mich dann immer wieder dabei, dass ich die „alten“ Mitglieder noch erwarte, aber „ja, die sind ja jetzt nicht mehr dabei“. Das braucht seine Zeit, bis ich mir die neue Zusammensetzung wieder einpräge. Es sind neue Gesichter dabei und das ist gut so. Die Kontinuität ist gut und auch der Wechsel, die Veränderung ist gut. Beides gehört zum Leben und hält lebendig.

Alles hat seine Zeit. Familie Hochrather konnte den Altar zu Fronleichnam nicht mehr richten, weil es zu anstrengend ist und sie immer Hilfe von außen benötigen wür-

den. Anna Hochrather kann sich erinnern, dass sie den Altar das erste Mal 1951 gemacht hat – 66 Jahre!

Katharina Brandstetter hat 2011/2012 ihr pastorales Einführungsjahr in Christkindl gemacht und ist zu unserem Glück „hängengeblieben“ und hat unsere Jugend florieren lassen - Danke Kathi! Jetzt kommen in Linz neue, spannende Aufgaben auf sie zu. Da sie weiterhin zu unserer Gottesdienstgemeinde gehören will, ist der Abschied leichter zu verschmerzen.

Allen, die ein Stück weit oder auch über viele Jahre die Arbeit in unserer Pfarre und das Leben in unserer Gemeinschaft mitgetragen haben, und allen, die sich neu oder wieder einbringen – im Kindergarten, im Pfarrgemeinderat oder bei der Jugend – sage ich von Herzen Danke.

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen, eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit die Umarmung zu lösen,...überdies hat Gott die Ewigkeit in alles hineingelegt...(Koh 3, 1-11).

Dieses Vertrauen, dass Gott die Ewigkeit in alles hineingelegt hat, wünsche ich Ihnen und übrigen:

Es gibt auch eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Erholen. Viel Erholung wünsch ich Ihnen in den Sommermonaten.

Sissy Kamptner

Mag.^a Sissy Kamptner
Seelsorgerin und Pfarrassistentin

DER NEUE PFARRGEMEINDERAT 2017 - 2022

PGR- Vorsitzende und Leitung:
Sissy Kamptner, Pfarrassistentin,
Christoph Pfaffenwimmer, PGR-Obmann
Margit Kaminski, PGR-Obmann-Stellvertreterin
Adelbert Milz, Obmann des Finanzausschusses
Michael Schönberger, Schriftführer
Birgit Ulbrich, gewähltes Mitglied

Florian Bayer, amtl. Mitglied, Kath. Jungschar
Christa Bichler, gewähltes Mitglied
Johanna Eisner, amtl. Mitglied, Kath. Frauenbewegung
Eva-Maria Huber, gewähltes Mitglied
Elisa Kaminski, amtl. Mitglied, Kath. Jugend
Grete Kaspar, gewähltes Mitglied
Maria Neuwirth, gewähltes Mitglied
Franziska Rankl, koopt. Mitglied
Agnes Seidl, amtl. Mitglied, Religionslehrerin

Bei der PGR-Wahl am 19. März 2017 wurden 182 Stimmen abgegeben (2012: 231 Stimmen).

Herzlichen Dank allen, die mit ihrer Stimmabgabe ihr Interesse am Pfarrleben bekundet haben, allen, die sich als KandidatInnen zur Verfügung gestellt haben und allen, die in der Wahlkommission für die Organisation und Durchführung der Wahl gesorgt haben.

Am 26. April traf sich der neu gewählte PGR zu seiner konstituierenden Sitzung. Die neuen Mitglieder wurden angelobt und PGR-Obmann, Stellvertreterin und weitere Mitglieder im Leitungsteam wurden gewählt.

Sissy überreichte den ausgeschiedenen Pfarrgemeinderäten: Eva Brandstetter, Heide Himmelbauer, Peter Jakob, Christl Schönberger, Gregor Stangl, Jakob Ulbrich (in Vertretung an die Mama) eine Urkunde mit Dank und Anerkennung für die übernommene Verantwortung und das Engagement in den letzten fünf Jahren.

Der neue PGR hat seine Arbeit aufgenommen und folgende *Fachausschüsse* und ihre LeiterInnen installiert:

Finanzen: Adelbert Milz
Caritas: Julia Bayer
Liturgie: Engelbert Lengauer
Kinderliturgie: Christa Bichler
Öffentlichkeitsarbeit: Eva-Maria Huber



ICH BIN DA . FÜR



KATHARINA BRANDSTETTER - IN EIGENER SACHE



Im September 2011 begann ich mit viel Zufall und einer großen Portion Glück das pastorale Einführungsjahr in der Pfarre Christkindl.

Mit September 2017 bekomme ich eine Anstellung in Linz im Ordinariat. Ich werde mithelfen, einen Prozess zu organisieren, der sich mit der Frage auseinandersetzt, wie Kirche sich in Zukunft weiter entwickeln

kann. Diese Aufgabe macht mich neugierig und ich freue mich darauf. Gleichzeitig werde ich die Jugendarbeit so nicht mehr weiterführen können. Das tut mir sehr leid. Mit Jugendlichen zu arbeiten ist eine große Leidenschaft geworden. Ich werde in Christkindl bis Weihnachten die geplante XmasPerformance 2017 (Einladung weiter unten) leiten/organisieren und die monatlichen Taizégebete ab dem ersten Samstag im Oktober weiterführen.

Mehr lässt mein Wunsch, auch Zeit für meine Familie zu finden, nicht zu. Ich fühle mich der Pfarrgemeinde nicht nur als Arbeitsstelle verbunden und werde natürlich weiterhin Gottesdienste mitfeiern.

Danke an alle, die meine Arbeit und mich in den letzten Jahren in vielen Dimensionen so intensiv geprägt haben, allen voran Sissy Kamptner, die sich auf das Experiment „Pastorales Einführungsjahr“ eingelassen hat.

EINLADUNG ZUR XmasPerformance 2017

Hannes Benedetto Pircher und Brandstetter Sisters gehen wieder in Produktion und du bist gefragt, mit deinen Fragen und Begabungen – wir freuen uns, wenn du mitmachst.

Was ist Weihnachten für dich?

Jahr für Jahr die Hoffnung auf mehr Geschenke?

Jahr für Jahr mehr Frust?

Jahr für Jahr denken wir an:

Jesus wird geboren, na und?

Wenn du gerne tanzt, singst, musizierst, schauspielst, nachdenkst, Kulissen entwickelst, mitdenkst, kochst und/oder einfach dabei bist, dann ist das die richtige Aktion für dich!

Wir entwickeln eine XmasPerformance, die am 22. und 23. Dezember in Christkindl aufgeführt wird.

Voraussetzungen:

Sich aufeinander einlassen und auf das, was sich entwickelt, Bereitschaft verlässlich zu den Proben zu kommen.

Aufführung

Freitag, 22.12.2017 abends

Samstag, 23.12.2017 ganztägig

Fragen, Interesse? Melde dich einfach!

Katharina Brandstetter 0676 87765726

katharina.brandstetter@dioezese-linz.at

Die Termine, die für alle verpflichtend gelten:

Samstag, 19. und Sonntag, 20. August 2017

10:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 23.9.2017 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 21.10.2017 10:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 2.12.2017 10:00 – 18:00 Uhr

Sonntag, 3.12.2017 12:00 – 16:00 Uhr

Generalprobe 22.12.2017 ab 14:00 Uhr

UNTERSTÜTZER UND UNTERSTÜTZERINNEN GESUCHT

Taizé und Crowdfunding

Die Jugend Christkindl plant auch heuer wieder eine Reise nach Taizé, dem bekannten französischen Jugendwallfahrtsort. Leider haben sich bis jetzt nur 19 Jugendliche gefunden, die mitfahren wollen. Die Kosten für den Bus sind aber natürlich hoch. Wir von der Jugend bitten nun die Mitglieder der Pfarrgemeinde Christkindl und Freunde um Hilfe!

In Form von Crowdfunding haben wir folgende Idee: Wer uns unterstützen will, kann eine Mindestspende von 10 Euro überweisen - mit der Anmerkung:



Taizéunterstützung

auf das Pfarrkonto

bei der VKB-Neulust lautend auf

Pfarre Christkindl

(IBAN: AT111860000015420045)



Als Anerkennung und Dankeschön gibt es eine von den Jugendlichen selbst geschriebene

Postkarte aus Taizé.

(Nicht vergessen: Sie müssen Ihre Postadresse bis 20. Juli 2017 an Katharina.Brandstetter@dioezese-linz.at schicken!)

Die Jugend Christkindl sagt jetzt schon DANKE für Ihre Unterstützung!

Kurzentschlossene können natürlich auch noch gerne nach Taizé mitfahren ☺ 22.-30.Juli

ALLES HAT SEINE ZEIT - ES IST ZEIT ZUM ABSCHIEDNEHMEN

Agnes Hofer wurde im Rahmen des Elternabends am 22. Juni offiziell verabschiedet. Aus diesem Grund kamen mit Sissy Kamptner, der Verantwortlichen für die Pfarre, auch die Obmänner von Pfarrgemeinderat und Finanzausschuss Christoph Pfaffenwimmer und



Adelbert Milz. Bürgermeister Anton Silber fand sich wie jedes Jahr ein. Sissy Kamptner dankte Agnes Hofer im Namen der Pfarre mit einem Gedicht, Blumen und einem Geschenk zum Wellness.



v.l.: Bgm. Silber Anton, Hofer Agnes, Milz Adelbert, Sissy Kamptner, Pfaffenwimmer Christoph, Hofer Simone

Auch die Eltern, die zum Teil selber schon als Kind in der Gruppe von Agnes waren, übergaben eine große Glasvase mit Golfbällen, die die Kinder bemalt und mit ihren Namen verziert hatten. Agnes - und nicht nur sie - war sichtlich gerührt, ist es doch ein Abschied nach 40 Jahren!



Liebe Agnes!

Ich möchte dir ein großes DANKE sagen und deshalb ein Gedicht dir zu Ehren vortragen. Gleich nach Abschluss deiner Ausbildung, du warst blutjung und hattest Schwung, war im September 1977! in Christkindl dein Beginn, du warst für unseren Kindergarten ein großer Gewinn! Es sind unglaubliche 40 Jahre, da warst du da für Kinder, Eltern, Team und Pfarre. Für Generationen von Kindern hast du den Übergang in die Schule begleitet

und sie auf den Ernst des Lebens gut vorbereitet. Seit 2004 erlebe ich dich hier im Kindergarten werken und weiß und schätze deine vielen Stärken.

Groß, blond und immer schick angezogen, liebe Agnes, ich kann dich nur loben.

Du gehst mit feinem Gespür an die Sachen heran, erwägst für und wider und entscheidest es dann.

Zusammenarbeiten mit dir war eine wahre Freude und der Abschied von dir tut mir schon echt leid.

Du bist sowas von verlässlich, deine Erinnerungen an Terminfristen unvergesslich. Mit so viel Engagement hast du den Kindergarten geführt in all den Jahren

und hast immer auch geschaut, wo und wie können wir sparen.

Wir hatten finanziell ja auch schwierige Zeiten, zum Gespräch mit dem Magistrat Steyr tatest mich immer begleiten.

Auch so aufmerksam bist du in vielen kleinen Dingen, und mir zu Weihnachten immer wieder eine neue Tischdeko bringen.

Du hattest die Gabe das Wichtige vom Nichtsowichtigen zu unterscheiden,

liebe Agnes, dich kann man wirklich sehr gut leiden.

Durch deine Art hast du eine so angenehme Atmosphäre verbreitet

und das Team mit viel Umsicht und Geschick geleitet.

Du warst immer sehr einfühlsam, menschlich und liebevoll, liebe Agnes, du warst einfach toll!

Liebe Agnes, du wirst uns fehlen, das möchte ich nicht verhehlen.

Aber alles hat seine Zeit, so wünsche ich dir viel Segen und viel Freude.

Auch viel Zeit jetzt zum Genießen, wo vielleicht ganz neue Wünsche sprießen oder einfach zum Golfen und Wellness, und nichts kann dich mehr stressen.

Im Namen der Pfarre sage ich dir ein großes Danke von Herzen

und es hilft uns schon, den Abschied zu verschmerzen, dass du uns dein Kind dagelassen hast, außerdem bist du immer willkommen als Gast!!!

DANKE!!!

Sissy Kamptner

Hoch soll sie leben

Mit Prosecco wurde auf unsere langjährige Leiterin angestoßen, „Hoch soll sie leben“ gesungen und alles, alles Gute, viel Freude, Gesundheit und viel Zeit zum Golfen oder einfach Relaxen gewünscht.

Trotz saunaartiger Temperaturen – wohl der heißeste Elternabend aller Zeiten – wurde beim anschließenden gemütlichen Beisammensein noch lange beisammen gestanden, gegessen, geplaudert und gefeiert.

An diesem Abend wurde auch die neue Leiterin vorgestellt und alle freuten sich, dass mit Simone Hofer, der Tochter von Agnes, in Zukunft der Kindergarten wieder in guten Händen ist.

Kinder und Eltern erinnern sich an "Tante Agnes" und sagen Danke.

Wenn ich an meine Zeit im Kindergarten zurückdenke, dann ist dies mit vielen Erinnerungen verbunden.

Jetzt bin ich fast 30 Jahre und manchmal erzähle ich immer noch vom Kindergarten: Zum Beispiel davon, dass ich meine beste Freundin Susi dort kennengelernt habe. dass ich kleine Geschichten erfunden und mit der alten Schreibmaschine von Mama aufgeschrieben habe, die Tante Agnes dann eingerahmt und aufgehängt hat. Für diese beiden Elemente, die in meinem Leben immer noch eine große Rolle spielen, wurde im Kindergarten der Grundstein gelegt. Meine Freundschaft mit Susi hat Kindheit, Pubertät und Erwachsenwerden überdauert und hält immer noch an. Und auch das Schreiben hat nach wie vor einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben.

Ich hatte eine sehr enge Beziehung zu Tante Agnes. Als Kindergartenkind fühlte ich mich wertgeschätzt, wertvoll, und am richtigen Platz. Tante Agnes hat schon früh meine Talente gefördert und durch ihre Begleitung meine Kindheit verschönert. Dafür bin ich ihr bis heute dankbar.

Als ich mit 18 Jahren zu einem freiwilligen Sozialdienst in Ecuador aufbrach, nahm Agnes den Kontakt zu mir wieder auf. Sie interessierte sich für meine Entscheidung und wollte mich mit ihrer Kindergartengruppe das Jahr hindurch begleiten. Ein bewegender Austausch begann: Wir blieben in Briefkontakt, schickten einander Fotos und Geschichten von Kindern hier und dort. Nach meinem Volontariat besuchte ich die Kindergartengruppe und Agnes und erzählte ihnen von Ecuador und meiner Arbeit. Das Wiedersehen war berührend und herzlich.

Und heute? - Heute suche ich im Wörterbuch nach französischen Vokabeln für „Kindergarten“ und „Schreibmaschine“, um meinen Freundinnen in Südfrankreich, wo ich jetzt lebe, von meinen ersten prägenden Kindheitserinnerungen zu erzählen.

Irene Stütz



Liebe "Tante Agnes"!

Mein Neffe (45 Jahre) , meine Nichte (36 J.), meine beiden Söhne (37 J. und 30 J.) und auch mein Enkelkind (10 J.) wurden in ihrer Kindergartenzeit liebevoll von dir betreut. Jedes Kind wurde mit seinen individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und gefördert. Du konntest alle Kinder mit ihren Stärken, aber besonders mit ihren Schwächen annehmen. Dein pädagogisches Geschick hat dazu beigetragen, dass wir die Kindergartenzeit entspannt erleben konnten. Dafür möchte ich dir ganz besonders danken.

Gerti Sommer

Kindergarten-Ausbau

Eine große Herausforderung in Agnes' letztem Dienstjahr war der Umbau und die Erweiterung des Kindergarten um die Räumlichkeiten für die Krabbelgruppe. Der Musikverein Christkindl, der auch in diesem Gebäude untergebracht ist, erweiterte ebenfalls sein Probenlokal.

Am 29. April fand der feierliche Festakt mit Einweihung statt. Zahlreiche Festredner, darunter Landeshauptmann Thomas Stelzer und die Bürgermeister Gerald Hackl und Anton Silber, bereicherten den Festakt im Turnsaal der VS-Christkindl. Die Kindergartenkinder lockerten das Programm mit einem Lied und der Ennstaler-Polka auf.



FIRMVORBEREITUNG - AUS DER SICHT DER VERANTWORTLICHEN

Der Heilige Geist und die Disco... ...ob das passt?

Und wie!!!

800 Jugendliche feiern in der größten Disco Oberösterreichs gemeinsam Gottesdienst. 60 Firmlinge/Jugendliche aus Christkindl heizen die Stimmung ordentlich an! Mein Highlight: das gemeinsame Vater Unser singen in der Disco! Danke an alle, die Verantwortung dafür übernommen haben!

Der Heilige Geist und die Auferstehung... ...das passt!

Aber am Ostersonntag um 03.30 Uhr bei Regen zu Fuß auf die Ennsleite gehen? Auch!

Beim traditionellen Ostergottesdienst der katholischen Jugend feierten wir mit ganz vielen Jugendlichen und Junggebliebenen, auch das anschließende Frühstück war super!

Am 28. April fuhren die Firmlinge zur SpiriNight in Baumgartenberg. Bei Gottesdienst und Workshops wurde der eisigen Kälte tapfer entgegen gearbeitet. Die SpiriNight ist die größte Firmlingsaktion der Katholischen Jugend.



Am Pfingstsonntag spendete Bischof Manfred die Firmung.

AUS DER SICHT EINES FIRMLINGS



Unser Motto - auf der Suche nach dem Heiligen Geist. Wir fanden ihn beispielsweise auf der Palliativstation im LKH Steyr, in der Pfarre oder im Dunkelraum. Dort war es sehr interessant zu erfahren, wie es ist, nichts sehen zu können. Besonders aufregend und speziell war der Besuch im EMPIRE, einer großen Disco im Mühlviertel. Hier haben wir herausgefunden, dass der Heilige Geist überall sein kann. Insgesamt fand ich unsere Firmvorbereitung sehr interessant und gut an uns Jugendliche angepasst.

Maria Bayer

AUS DER SICHT EINER PATIN

„Du bist mein Anker“...

Unter diesem Motto fand in diesem Jahr der Firmgottesdienst der Pfarre Christkindl statt. In jedem Detail wurde das diesjährige Thema von den Firmlingen geplant und aufgegriffen. Besonders bei der Auswahl der Lieder war die Mitgestaltung der Firmlinge spürbar. Am Ende des Gottesdienstes hat sogar jeder Besucher einen kleinen Anker als Erinnerung mit auf den Weg bekommen. Das traumhafte Wetter an diesem Tag war nur eine kleine Draufgabe für ein sehr gelungenes, wunderschönes Firmfest.

Valentina Gschiegl

Christkindl - Garsten - Steyr - Christkindl Christkindl-Pfarrwallfahrt für die Christkindler

am Samstag, 14. Oktober, 13:00 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche,
Rückkehr ca. 17:00 Uhr.
Wir laden alle, die sich
unserer Pfarre zugehörig fühlen, ein.
Die Wallfahrt ist auch für Familien
mit Kindern geeignet!!



Urlaubsweisheiten

1. Du sollst nicht versuchen, es jedem Recht zu machen.
2. Du sollst dir genügend Zeit für deine Freunde, deine Familie, für dich selbst nehmen.
3. Du sollst regelmäßig abschalten und nichts tun.
4. Du sollst ab und zu langweilig, unelegant, ungepflegt und unattraktiv aussehen dürfen.
5. Du sollst aufhören, dich selbst zum ärgsten Feind zu haben.
6. Du musst nicht mit allem alleine fertig werden..

Taizégebete - nicht nur für Taizéfreunde und nicht nur für Jugendliche!

Samstag, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember um 19:30 Uhr



Ministrantenstart ist am Freitag, 22. September von 17 - 18 Uhr für alle MinistrantInnen und alle, die es werden wollen!
Jungcharstart ist am Mittwoch, 20. September von 17 - 18 Uhr für alle Jungscharkinder und alle, die es werden wollen!
Jugendstart wird noch bekannt gegeben



GOTTES- DIENST- ZEITEN

Während der Sommerferien (9. Juli - 10. Sept. 2017):
ein Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr!
Sonntagsgottesdienste ab 24. September: 8:00 und 9:30 Uhr
An Sonntagen Messe und Wortgottesdienst abwechselnd,
wird am Sonntag vorher bekannt gegeben.
Mittwoch, 8:15 Uhr: Messe im Landespflegezentrum
Freitag, 18:30 Uhr Rosenkranz, 19:00 Uhr: Messe

Gottesdienstordnung wird unter www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl veröffentlicht!

Impressum:

Pfarrblatt Christkindl
Medieninhaber:
Römisch-katholisches
Pfarramt Christkindl

Verlagsort: 4400 Steyr,
Christkindlweg 69

Layout: Margit Kaminski

Freitag, 7. Juli

8:00 Schulschlussgottesdienst der Volksschule

Sonntag, 9. Juli

9:00 Pfarrgottesdienst

Dienstag, 15. August Maria Himmelfahrt

9:00 Pfarrgottesdienst: Gesänge zum Marienfeiertag,
Veronika und Andreas Kelcher

Montag, 11. September

8:00 Uhr Schulgottesdienst der Volksschule

Sonntag, 17. September Erntedank

keine 8 Uhr Messe!

9:30 Uhr **Umzug, Dankgottesdienst** -
anschließend **Pfarrfest** im Pfarr-Hof

Samstag, 7. Oktober 19:30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 15. Oktober

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr **Familiengottesdienst**, gestaltet vom
Kinderliturgiekreis

Sonntag, 22. Oktober

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr **Gottesdienst**, bei beiden Gottesdiensten pre-
digt Mag. Karl Ramsmaier - **500 Jahre Reformation!**
Im Anschluss um 11:00 Uhr Stadtführung mit Karl
Ramsmaier

Mittwoch, 1. November Allerheiligen

9:30 Uhr Hochamt: Martin Vogt (1781-1854) Missa in A;

Chor Cantemus Christkindl, Orgel: Veronika

Kelcher, musikalische Leitung: Andreas Kelcher

14:00 Uhr Friedhofsprozession und Gräbersegnung

Donnerstag, 2. November Allerseelen

19:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Jahres, anschließend Lichte-
prozession zum Friedhof und Gräbersegnung

Samstag, 4. November 19:30 Uhr Taizégebet

Sonntag, 19. November, Elisabethsonntag

8.00 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 26. November, Cäcilien-sonntag

8.00 Uhr Gottesdienst

9:30 Uhr Cäcilien-gottesdienst, Jean Paul Frisch (*1945)
Missa in honorem Sanctae Caecilla; Chor Cantemus
Christkindl, Orgel: Veronika Kelcher, musikalische
Leitung: Andreas Kelcher



Erntedank und Pfarrfest

am Sonntag, 17. September

Wir laden herzlich dazu ein:

9:30 Uhr **Umzug** mit der Erntekrone und der Musikkapelle vom oberen Parkplatz zur Kirche,

Dankgottesdienst bei Schönwetter am Kirchenplatz,

anschließend **Pfarrfest im Pfarr-Hof**: Frühschoppen mit der Musikkapelle Christkindl, Kinderprogramm, ...



Basteln für den Christkindl-Laden ab 20. September jeden Mittwoch um 18 Uhr in den Clubräumen

Seniorencafé am Dienstag, 12. September, 10. Oktober, 14. November um 14:00 in der Pfarrküche

Frauencafé am Donnerstag, 12. Oktober, 9. November von 17:00 bis 19:00 Uhr in der Pfarrküche

Spielesachmittag am Mittwoch, 2. Aug., 6. Sept., 4. Okt., 8. Nov. ???15:00 - 17:00 Uhr in der Pfarrküche

Bibelrunde am Donnerstag, 19. Oktober, Johanna Eisner, 16. November, Sissy Kamptner um 19:30 – 21:00 Uhr in der Pfarrküche

Kulturtreff Donnerstag, 13. Juli, 19:00 Uhr, Café Drahtzug, Karl der Große; Moderation: Heinz Brugger

Sonntag, 16. Juli, 10.10 Uhr, Pfarrsaal, "Erdgeschichtliche Katastrophen"- Vom Aussterben bedroht, Gunthard Buhl, Steyr

Donnerstag, 3. August, 19:00 Uhr, Café Drahtzug, Stürzende Wolkenkratzer - stürzende Lügen; DI Josef Hattmannsdorfer, Heinz Brugger

Sonntag, 27. August, 10.10 Uhr, Pfarrsaal, "Das Jenseits" Wie denken andere Kulturen darüber?, Dr.ⁱⁿ Hedwig Pfaffenwimmer

Donnerstag, 31. August, 19:00 Uhr, Café Drahtzug, "O du mein Österreich", Lesung: Josefine Siebermair und Adelbert Milz

Donnerstag, 14. Sept., 19:00 Uhr, Café Drahtzug, Und wer gewinnt die Wahl? - zwischen Analysen und Kaffeesudlesen, J. Hattmannsdorfer

Sonntag, 24. Sept., 14:00 Uhr Abfahrt vom großen Parkplatz, Ausflug zum Schmied des Papstes, Molln, Maria Felbauer

Donnerstag, 5. Okt., 20:00 Uhr, Pfarrsaal, MMM - Mist, Müll, Managrmnt, Dr.ⁱⁿ Isolde Baumgartner, Steyr

Sonntag, 12. Nov., 9.30 Uhr, Abfahrt vom großen Parkplatz, "Zu Gast beim Steinesucher", Dr. Manfred Schauer öffnet seine Vitrinen, Gleink

Termine



PFARRKANZLEI Parteienverkehr: Dienstag – Freitag: 9:00 – 11:30 Uhr;

Tel.: (07252) 54622-1; Fax: (07252) 54622-4;

E-mail: kanzlei@parfarre-christkindl.at; <http://www.dioezese-linz.at/steyr-christkindl>

KONSULENT

Am 16. März 2017 überreichte Landeshauptmann Josef Pühringer im Rahmen einer Feierstunde in den Linzer Redoutensälen Ferry Jakob das Ernennungsdekret zum "Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege" für seine langjähriges Wirken als Obmann des Christkindler Krippenvereins.

Aus diesem Anlass besuchte Landeshauptmann Josef Pühringer am 26. März 2017 unsere Krippen und ließ sich von Konsulent Ferry Jakob diese Kunstwerke erklären.



DANKE

Die Mitglieder des Chors Cantemus Christkindl nützten am Pfingstsonntag ihren letzten Einsatz vor der Sommerpause, um gemeinsam zu feiern.

Dieses gemütliche Zusammensein im Pfarrsaal wurde zum Anlass genommen, um sich von Heide Himmelbauer zu verabschieden und ihr für ihren vielfältigen Einsatz zu danken. Fast 40 Jahre war Heide aktives Mitglied des Chors.



ALLES HAT SEINE ZEIT

Fast 66 Jahre schmückte Anna Hochrathner für die Fronleichnamsprozession den Altar an ihrem Bauernhof. Seit dem letzten Jahr wurde der Weg der Prozession geändert.

"Ich bin richtig erleichtert. Es wurde immer beschwerlicher. Und jetzt kann ich auch bei der Prozession dabei sein."



BENEFIZKONZERT

Der Hofkirchner Organist **Florian Birklbauer** präsentierte am 11. Juni sein neues Konzertprogramm und spielte neben historischen Stücken aus Barock, Klassik und Romantik auch eigene Covers von aktuellen Rock und Pop-Hits. Der Fokus lag auf einem abwechslungsreichen Programm bei dem unterschiedlichste Stücke aus den verschiedensten Zeitepochen zum Besten gegeben wurden. Sämtliche Einnahmen kamen dem Sozialprojekt für Straßenkinder aus Ambato (Ecuador) zugute.



ERSTKOMMUNION

Eine schöne Zeit, ging leider viel zu schnell zu Ende....

Markus Baloh + Steffi Mayr, Regina Pristner und ich durften vier Mädchen und vier Buben in der Vorbereitung zur Erstkommunion begleiten.

Die Begeisterung und Freude unserer acht Kinder, war so zu spüren, dass jede Gruppenstunde einen besonderen Eindruck für uns alle hinterließ.

Ein großes Danke, gilt Agnes Seidl und Sissy, die uns in der Zeit begleitet und unterstützt haben und die Erstkommunionfeier zu einem schönen Fest werden ließen.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie sich die Begeisterung und Freude für Jesus bewahren und jeden Tag wieder neu für sich entdecken.

Michaela Derflinger



Ich habe mich schon sehr auf die Erstkommunion gefreut und war sehr neugierig, wie die Hl. Kommunion wohl schmeckt.

Fabian Derflinger

CARITASKREISABSCHLUSS

Besuch in der Nachbarschaft.

Im Vorjahr besuchten die Frauen des Caritaskreises die Pfarre Steyr/ Resthof, heuer die Pfarre Sierning. Pfarrer Karl Sperker führte voll Stolz und überglücklich durch das neu errichtete Pfarrheim FOKUS. Dieser äußerst funktionelle Bau, der sowohl hervorragend für Veranstaltung, als auch für Treffpunkte von Jung und Alt genutzt wird, besticht durch seine lichtdurchfluteten Räume, die in der Größe variabel sind. Trotz der unmittelbaren Nähe zur gotischen Pfarrkirche fügen sich beide Bauwerke wunderbar zusammen.

In der Pfarrkirche St. Stephan fanden sich die Frauen zu einer Dank- und Bittandacht ein; die Sissy gestaltete.



KFB - WALLFAHRT

Am 27. Juni starteten 35 Frauen der katholischen Frauenbewegung zur gemeinsamen Wallfahrt ins Salzkammergut.

Nach dem Wortgottesdienst in der Kirche Pfandl ging es nach Bad Ischl.

Im Hubertushof wurde das Mittagessen eingenommen, der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Gut gelaunt fuhren die Frauen nach Christkindl zurück.



VORANKÜNDIGUNG Stadtführung

**500 Jahre Reformation
am 22. Oktober 2017
mit Karl Ramsmaier**

